

### Jahresbericht 2015

22. Januar Kinovorführung: „Der Bauer und sein Prinz“

*Der neueste Film von Bertram Verhaag wurde ausgewählt, weil er ganz ausgezeichnet zu den Aktivitäten vom "Netzwerk Blühende Landschaft" passt. Er entführt uns mit wunderschönen Bildern nach Südengland auf die Ökologische Farm von Prinz Charles, geleitet von seinem Farmmanager David Wilson. Schon vor mehr als 30 Jahren erkannte er unsere Verantwortung für eine Natur ohne Gifte, Renaturierung zum Schutz der Landschaft und ökologische Landwirtschaft als Basis für mehr Respekt vor dem Leben, den Tieren und dem kostbaren Boden.*

*In einfühlsamer Weise stellt er seine Vision vor, die Weise, wie er über unsere Verantwortung für unsere Erde spricht, berührt zutiefst: verbunden damit die Hoffnung für eine neue Zukunft der Landwirtschaft in Britannien, und nicht nur dort.*

*Meine Erfahrung im aktiven Mitwirken bei NBL Ortsgruppe Haar zeigt, dass wir uns in gleicher Achtsamkeit und Verantwortung einsetzen: Mit viel Elan und Freude schaffen wir überall blühende Inseln und Anlauf/Anflugstellen für Bienen und so viele verschiedene Insekten, von deren Existenz ich davor nicht einmal wußte, klären auf, sind immer wieder überrascht über die Möglichkeiten, die jeder Einzelne von uns hat. Ich selbst habe viel über naturnahes Gärtnern dazugelernt, mit oft einfachsten Mitteln können wir wieder Lebensraum gestalten und anbieten. Ohne die Anregungen und den Austausch wäre das nicht möglich gewesen. Das blühende Netzwerk soll weiter wachsen, wir können viel bewirken, im Kleinen wie im Großen. - Monika Schwalm*

April

*„Im April haben Monika und ich Hr. Brunner vom Gartenbaureferat ein Dokument mit Vorschlägen zur Förderung der Artenvielfalt in der Stadt übergeben (danke Monika für Dein motivierendes Dranbleiben!). Anlaß ist der Eindruck einer sehr einseitigen Gehölzbepflanzung bei den Straßenbäumen in München und das Fehlen von blütenreichen Wiesen. Neben der Förderung von Wiesenblumen durch seltene Mahd (unbedingt mit Mähgutbeseitigung!) haben wir auch um stärkere Berücksichtigung von selten gepflanzten, aber ökologisch sehr wertvollen Baumarten wie z.B. Obstbäumen, Weiden und Eichen geworben. Als überlegenswert haben wir auch die Pflanzung von einzelnen spätblühenden Baumarten vorgeschlagen wie z.B. Blasenescle, Schnurbaum, Bienenbaum und Henry's Linde, aber auch die Förderung von Efeu. Die ersten vier natürlich nur als Ergänzung von einheimischen Arten an Orten, wo sonst im Sommer gar nichts mehr blühen würde. Wie sich herausstellte, ist Herr Brunner Imker und wir haben daher bei ihm offene Türen eingerannt. Er versprach die genannten Baumarten in München zu testen und stimmte zu, daß die bisherige Straßenbaumauswahl sehr einseitig ist, da sie fast nur aus Spitzahorn und Winter/Sommer-Linde besteht.“*

- Martin Lell

22. Mai Regionaltage Haar



*Die Regionaltage in Haar haben Michael von Ferrari und ich unterstützt, mitgestaltet und Führung auf naturnahe Flächen im öffentlichen Grün durchgeführt.*  
– Barbara Stark

Mehr Infos und neue Termine finden Sie hier: <http://www.naturgarten.org/aktivitaeten/regionaltage.html>

13. Juni Sensen für Interessierte auf einer Haarer Streuobstwiese und Führung über die Magerwiesen mit Erwin Taschner  
09. Juli Haar zum Anbeißen „Wildkräuter“ Vortrag von Barbara Stark  
18. Juli Nisthilfenbau

*An einem (ziemlich) heißen Samstag im Juli trafen wir uns in meiner Werkstatt um unsere Nisthilfen zu bauen. Die Beschaffung der dafür notwendigen Materialien war lange Vorbereitet und auf alle Mitmacher verteilt. Niströhren aus Pappe, speziell geformte und gebohrte Ziegelsteine, Holzklötze mit verschiedenen großen Bohrungen, Totholz, Lehm und natürlich das notwendige Holz für die Einfassung. Schnell war klar: „Das ist ganz schön viel Arbeit“. Geklappt hat das nur weil alle großen und kleinen Helfer fleißig und voll motiviert bei der Sache waren. So waren, unterbrochen*



*von einer kleinen Mittagspause bei Pizza (Danke Michael) und notwendigem Flüssigkeitsnachschub bis zum Nachmittag vier stattliche „Wildbienenhotels“ entstanden. In einer 2. Aktion wurden die Dächer noch mit Dachpappe belegt und einen Vogel- und Räuberschutz werden wir auch noch anbringen. Ich freue mich schon wenn wir die Hotels im kommenden Frühjahr aufstellen und hoffe auf zahlreiche und vielfältige „Gäste“. - Michael Senft*

03. Oktober Infostand Stand beim Apfelfest im Botanischen Garten  
*Barbara Heydenreich vom NBL präsentierte den Verein für 3 Tage mit einem Info-Stand beim Apfelfest im Botanischen Garten. Martin Lell und ich haben sie dabei jeweils für einen Tag unterstützt. Dabei haben sich interessante Kontakte auch für den Verein gebildet. Ein schönes Fest, mit sehr gemütlicher Atmosphäre und interessanten Vorträgen.*

11. November

*Nachdem wir im Juli zusammen mit der NBL-Gruppe und der AGENDA21 Ottobrunn-Neubiberg neue Nisthilfen für Wildbienen gebaut haben, kam Barbara Stark zu einem Treffen nach Ottobrunn in den AK Natur und Landschaft. Wir hatten einen regen Austausch und wollen in Ottobrunn auch gerne naturnahe Flächen im öffentlichen Raum schaffen. Barbara Stark konnte uns ein paar wertvolle Tipps geben, und so wollen wir im Neuen Jahr ein Konzept für Blüh- und naturnahe Flächen in Ottobrunn entwickeln. - Ute Senft*

30. November

Jahresabschlussessen in gemütlicher Runde

Außerdem:

Mehrere Regionalgruppentreffen

## Pflege der Buntstreifen-Patenschaften



Buntstreifenpatenschaft  
Regionalgruppen Haar  
Netzwerk Blühende Landschaft  
und Naturgarten e.V.



*Mehrere Male trafen wir uns dieses Jahr zur Pflege unserer Buntstreifen-Patenschaft. Sie liegt sehr schön in der Ortsmitte und wird von vielen Menschen bewundert, wenn sie in voller Blüte steht.*

*Während der Pflegegänge werden wir immer von vielen Menschen angesprochen, die sich mit uns über die Wildpflanzen freuen. Unter der fachkundigen Anleitung unserer Chefin Barbara Stark bekommen die Stauden und Gräser in regelmäßigen Abständen eine „neue Frisur“ und die gesamte Bepflanzung wird etwas ausgedünnt. Danach wächst alles wieder besonders schön und wir hatten einen kurzweiligen Nachmittag mit interessanten Gesprächen und netten Begegnungen. - Karin Odenthal*

## Facebook-Seite



*Pflege der Facebook-Seite Für die Facebook-Seite der Regionalgruppen Haar poste ich fast täglich Informationen, Veranstaltungen oder Tipps rund um naturnahe Gestaltung und den Erhalt der Artenvielfalt – nicht nur regional. Es sind bereits viele hilfreiche und tolle Kontakte dadurch entstanden. – Barbara Stark*

Telefonische Beratungen für Naturgarten- und Wildbieneninteressierte  
*Immer wieder nutzen Bürger aus Haar aber auch aus weiterer Umgebung den Kontakt zu uns über das Telefon und per E-Mail. Sie erfragen Vorgehensweisen, Lieferanten von heimischen Wildpflanzen, Kontakte zu aktiven Gruppen etc. – Barbara Stark*

### Aussicht auf 2016

12. Januar VHS Vortrag: Natur-Erlebnis-Gärtnern für Groß und Klein  
 13. Januar Vortrag: „Blühende Landschaft“ in der Gemeinde Schnaitsee  
 21.-24. Januar Naturgartentage in Heidelberg  
 28. Januar VHS Vortrag: Heimische Wildblumen für naturnahe erlebnisreiche Gärten  
 04. Februar VHS Vortrag: Tomaten für den Freilandbau  
 21. Februar Infostand am Saatgutfestival im ÖBZ  
 Weitere Veranstaltungen aus dem Verbund mit der Gemeinde Haar und der VHS Haar sind in Planung. Sie erscheinen hier: [www.vhs-haar.de](http://www.vhs-haar.de) „Gemeinde Haar blüht auf-da mach ich mit“

Februar Aufstellen der Nisthilfen  
 Februar-November Pflege Buntstreifen-Patenschaft  
 Runder Tisch für Naturinteressierte – eingeladen sind alle Aktiven und Interessierten im Naturschutzbereich.  
 März Frühjahrspflegeaktion am NaturSchauGarten (MvF)

*Ausblick: Was 2016 hoffentlich wieder in den Fokus rücken wird ist der Landschaftsplan der Gemeinde. Er wurde vor ca. 7 Jahren auf Eis gelegt, bis geklärt ist, ob die Verlagerung der B 471 an die Autobahn erfolgen kann oder nicht. (MvF) Nachdem dies unwahrscheinlicher ist denn je hoffe ich den Plan und alles was damit zusammenhängt, wiederbeleben zu können.*

*Was mit der Verteilung des neuen Kurshefts anlaufen wird ist der Foto- und Malwettbewerb „Natur in Haar“ gemeinsam mit der VHS. Ziel: Das Bewusstsein für den Wert der uns umgebenden Wälder, Hecken, Fluren etc. zu wecken und zu schärfen. Bis zum Herbst wird eine Abgabe von Beiträgen möglich sein. Wertvolle Preise.*

*Am 18.2. wird das erste Haar zum Anbeißen-Treffen stattfinden. Es soll sehr stark beworben werden, da in letzter Zeit deutlich wird, dass das Projekt absolut Verstärkung braucht. – Michael von Ferrari*